

Berlin, April 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Staatliche Europa-Schule Berlin (SESB) an der Regenbogen-Schule Berlin-Neukölln versteht sich als ein Ort gelebter Mehrsprachigkeit und interkultureller Bildung. Ein zentraler Erfolgsfaktor für den gelungenen Einstieg der Schülerinnen und Schüler in unser deutsch-französisches Profil ist die frühkindliche sprachliche Bildung in bilingualen Kindertagesstätten.

Insbesondere die deutsch-französischen Kitas im Umfeld unserer Schule – Kitaquarium e.V. (Neukölln), Kita Timbales e.V. (Neukölln), Kita Horizon e.V. (Neukölln), Kita Loupiot e.V. (Neukölln) sowie Kita Jungle e.V. (Kreuzberg) – schaffen durch ihre konsequent zweisprachige pädagogische Arbeit eine hervorragende Grundlage für die weitere schulische Laufbahn. Die Kinder erwerben dort alltagsintegriert grundlegende Kompetenzen in Deutsch und Französisch.

Diese Einrichtungen leisten weit mehr als Sprachvermittlung: Sie bereiten die Kinder gezielt auf die Anforderungen eines durchgehend bilingualen Unterrichts vor und tragen wesentlich dazu bei, dass sie sich sicher und erfolgreich im deutsch-französischen Schulalltag bewegen können.

Zugleich zeigt die seit Jahren deutlich höhere Nachfrage nach Plätzen an der SESB der Regenbogen-Schule im Vergleich zu den verfügbaren Kapazitäten, wie groß das Interesse und der Bedarf an diesem bilingualen Bildungsweg ist.

Die genannten Kitas werden überwiegend als Elterninitiativen getragen. Als Schule erkennen wir ausdrücklich an, dass das Engagement für das deutsch-französische Profil im Bereich der vorschulischen Bildung in diesem Bezirk in besonderem Maße auf den Schultern der Eltern liegt.

Vor dem Hintergrund der im Forderungspapier des DaKS beschriebenen Entwicklungen möchten wir darauf hinweisen, dass die Qualität dieser Arbeit maßgeblich von ausreichenden personellen Ressourcen abhängt. Die durchgehende zweisprachige Begleitung im Kita-Alltag ist konzeptionell unverzichtbar und darf durch den Wegfall bisheriger Förderstrukturen ab 2027 nicht gefährdet werden.

Die gezielte Unterstützung deutsch-französischer Kitas ist daher aus unserer Sicht eine notwendige Investition in gelingende Bildungsübergänge und eine wichtige Voraussetzung für das bilinguale Profil der SESB.

Mit freundlichen Grüßen  
Romy Lemke  
SESB-Koordinatorin  
Regenbogen-Schule Berlin